



Jahresbericht 2014

Manchmal wirkt es schon fast ein wenig unheimlich auf mich, dass ich über jedes weitere abgeschlossene Jahr eigentlich nur Erfolgreiches berichten kann. Aber es ist in der Tat so, dass sich unsere Projekte in Karatu weiter unkompliziert entwickeln und dass wir auch in 2014 wieder einiges Neues auf den Weg bringen konnten.

Und das Alles ist Ihrer Unterstützung und Hilfe zu verdanken und Sie wissen ja, dass wir ausschließlich auf Spenden angewiesen sind.

Dafür waren wir aber auch wieder in mehreren Veranstaltungen aktiv, denn auch wir kommen natürlich um den Begriff „fund-raising“ nicht herum.

Aber lassen Sie mich der besseren Übersichtlichkeit halber wieder Schritt für Schritt über die Ereignisse in 2014 berichten.

Mitgliederversammlung

- Die Jahreshauptversammlung fand am 29.04.2014 zum 7. Mal statt und erneut durften wir zu Gast sein in der „Scharnhorst Residenz“. Die gemeinsam dort im September 2013 organisierte Fotoausstellung - gekrönt durch eine ganz wunderbare und ganz delikate Vernissage - war noch bis Anfang Februar 2014 zu sehen und hatte noch zahlreiche Besucher angelockt. Mittlerweile bilden wir mit den Kollegen in der „Scharnhorst Residenz“ ein perfektes Team: ganz herzlichen Dank dafür!
- Es haben erneut einige Gäste teilgenommen, über deren Anwesenheit ich mich sehr gefreut habe weil sich hieraus eben doch häufig neue Kontakte ergeben.
- Auch in der diesjährigen Mitgliederversammlung habe ich traditionell mittels Power-Point-Präsentation über unsere Projekte und unsere aktuelle finanzielle Situation referiert. Und natürlich habe ich wieder viele schöne und interessante Fotos von den Kindern und den Mitarbeitern in Karatu gezeigt sowie von allen baulichen Maßnahmen. Und deren gab es Einige!
- Im Juni und im Dezember 2014 war Doreen Stodian jeweils in Karatu und außerdem war mein Mann Dr. Uwe Jeremie im November vor Ort. Die beiden haben unser neues Projekt intensiv vorbereitet, nämlich eine weitere Familienwohnung zur Aufnahme von Waisenkindern als Anbau an der Kindertagesstätte!
- Und natürlich gab es mit den Mitarbeitern und Kindern wieder Vieles zu besprechen, alle Patenkinder wurden besucht und es mussten die Quittungen und Abrechnungen überprüft werden.
- Anschließend erfolgte – ebenfalls bereits traditionell auf Antrag von Herrn Horst Kühn - die Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimmen. Für uns ist dieser Zuspruch immer wieder Anerkennung und Freude: danke dafür.
- Außerdem stand in diesem Jahr turnusmäßig die Neuwahl des Vorstandes an. Alle bisherigen Mitglieder stellten sich zur Wiederwahl zur Verfügung und - Sie kennen dies Phänomen sicher auch – alle Anwesenden haben sich über dieses Angebot sehr gefreut und sämtliche Vorstandsmitglieder in mehreren offenen Wahlgängen einstimmig wiedergewählt.



Jahresbericht 2014

- Der alte und neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
 - 1 . Vorsitzende: Fr. Dr. Etta Jeremie
 - 2 . Vorsitzende: Fr. Doreen Stodian
 - Kassenwartin: Fr. Dr. Lore Schwedler
 - Schriftführerin: Gabriele Kiesevalter
 - Beisitzer:
 - Anette Gehring
 - Alexander Schmidt
 - Wilma Wilkening

Kinderhaus in Karatu „Tabasamu Day Care Center“

- Von Januar bis Juni 2014 hatten wir erstmals eine Praktikantin aus Deutschland im Kindergarten, eine engagierte Abiturientin, die sich liebevoll um unsere Kinder gekümmert hat. Zu Beginn ihres Aufenthaltes hat sie an einem Swahili-Sprachkurs teilgenommen, so dass sie sich mit den Kleinen und auch mit den Mitarbeitern gut verständigen konnte; außerdem spricht unsere Kindergärtnerin sehr gut Englisch. Hierzu ist anzumerken, dass Praktikanten außer der Teilnahme an den gemeinsamen Mahlzeiten alle Unkosten selbst tragen müssen, da sie natürlich keine Planstelle ersetzen.
- Aktuell finanzieren wir 3 Vollzeitkräfte einschließlich der Kindergärtnerin sowie eine Halbtagskraft für die Kinderbetreuung, einen Wachmann und einen Gärtner: Außerdem bekommt Mama Suzy Pallangyo eine „Aufwandsentschädigung“, da ihr Einsatz eigentlich nicht wirklich bezahlbar ist.
- Denn die engagierte Organisation durch Mama Suzy bewirkt weiterhin einen problemlosen Tagesablauf im Kindergarten.
- Die Zahl der betreuten Kinder im Alter von 7 Mon. bis 5 Jahren ist erneut gestiegen und es werden teilweise knapp 40 Kinder versorgt, so dass unsere Mitarbeiter meist „alle Hände voll zu tun“ haben. Es gab aber keine schwerwiegenden Erkrankungen, keine Unfälle und auch sonst eigentlich keine nennenswerten Probleme.
- Und wir merken deutlich, dass die Kinder die von Mama Nelly angebotene abwechslungsreiche Kost mit viel Obst und Gemüse, mit Fleisch, Milch und Eiern und gelegentlich auch einem Keks oder einer anderen Nascherei sehr genießen. Und ich freue mich über die sorgfältige Dokumentation aller dieser Ausgaben durch Mama Nelly.
- Der Außenpavillon wird ständig genutzt und ist Spiel- und Esszimmer für die Kinder. Und auch der erweiterte Spielplatz ist unverändert Grund zur Freude.
- Und es war sehr gut, dass wir den Raum für die frühe Förderung der größeren Kinder erweitert haben, denn die Kindergärtnerin Elisian Akyoo benötigt schon viel Platz für Unterricht und Beschäftigungsspiele.
- Aus verschiedenen Gründen, vor allem wegen des gewachsenen Bedarfs an Betreuungspflege aber auch wegen mehrerer Einbrüche in das Kinderhaus, entstand die Idee, das Haus ständig bewohnen zu lassen mit einer weiteren kleinen Pflegefamilie. Die Doppelnutzung als Kindergarten und Familienwohnung erscheint mit dem Ende des Jahres in die Wege geleiteten Anbau durchaus praktikabel und würde darüber hinaus zu einer besseren Ausnutzung aller Räumlichkeiten führen.



Jahresbericht 2014

- Mein Mann hat mit den Handwerkern gesprochen und mit ihnen nach meinen Grundriss-Plänen vermessen, so dass die Arbeiten sofort beginnen konnten – schon bald habe ich Fotos mit den ersten Baumaßnahmen sehen können. Und die Arbeiten waren zum Jahresende bereits fast fertig als Doreen Stodian wieder nach Karatu reiste um die neue Familie zu gründen. Mama Suzy führt zum Glück immer wieder eine straffe Bauaufsicht, so dass wir einmal gefasste und finanziell abgesicherte Pläne immer rasch umsetzen können.

Familienhaus in Karatu „Tabasamu Family House“

- Die neun Kinder – von denen zwei mit Handicap während der Schulzeit eine Förderschule außerhalb besuchen - fühlen sich wirklich wohl, vertragen sich gut, sind alle eifrig in der Schule und helfen auch ihrer „Mama“ bei den häuslichen Arbeiten: mittlerweile eine große zusammengewachsene Familie.
- Und im Haus sieht es stets adrett und gepflegt aus mit einer ganz persönlichen und liebevollen Handschrift von Mama Eliamanya.
- Sowohl die neue Schaukel als auch der Terrassensitzplatz sind fast ständig „mit Beschlag belegt“ und die Kinder spielen viel im Garten, in dem auch fast ständig eine Leine mit frisch gewaschener Wäsche gespannt ist.
- Der 10 jährige behinderte Junge Omari benötigt zwar weiterhin intensive Betreuung, Physiotherapie und auch medizinische Hilfsmittel, läuft aber mit Hilfe eines selbstkonstruierten Gehwagens eifrig herum und ist voll ungeheurer Energie und Lebensfreude. Diese improvisierte Gehhilfe hat allerdings deutlich zu kleine Räder und ist sehr schwer, so dass sie am besten durch einen Rollator ersetzt werden muss – wir werden uns kümmern.
- Die neue Außenküche konnte erst in diesem Jahr endlich gestrichen werden, da zuvor die Wände im Wohnraum - durch viele Kinderhandabdrücke „geziert“ – farberneuert werden mussten: Doreen und ihre kleine Tochter Samira haben mit Unterstützung eines Malermeisters alles wieder mit abwaschbarer Farbe verschönert.
- Der neben dem Haus angelegte Gemüsegarten wird gut gepflegt und ist durchaus auch ertragreich, so dass er nicht nur zur Freude und Schulung der Kinder angelegt ist sondern auch von rechenbarem Nutzen.
- Und unbedingt erwähnen muss ich unsere Frida, die sich neben der Hausmama und der stundenweise aushelfenden Mama Isabella ganz intensiv um alle Kinder kümmert. Sie zahlt die Schulgelder ein, besorgt Kleidung, Schulmaterial und oft auch die Lebensmittel. Und wenn es eng wird, zieht sie für kurze Zeit in das Familienhaus ein, damit unsere Schützlinge niemals ohne Obhut sind: Ganz herzlichen Dank dafür an die „Seele“ des Hauses.

Schülerpatenschaften

- Die Zahl der von uns betreuten Patenschaften liegt im Wesentlichen unverändert bei 40 und wir sind froh darüber, dass alle Schützlinge gute Fortschritte machen.
- Für die Erstellung der individuellen Berichte ist weiterhin Doreen Stodian verantwortlich, die sich bei ihren Besuchen in Karatu auch intensiv um die Familien kümmert, Schulgelder einzahlt und Zeugnisse einsieht, Fotos



Jahresbericht 2014

anfertigt und gemeinsam mit Mama Suzy versucht, sämtliche Probleme der Kinder und Jugendlichen oder in den Familien zu lösen.

Mitglieder und Projektpaten

- Die Zahl der Mitglieder steigt langsam, aber kontinuierlich und liegt Ende 2014 bei 38 regelmäßigen Unterstützern. Ich freue mich darüber, dass wir jedes Jahr mehr Hilfe bekommen, die wir sehr gut gebrauchen können.
- Die Zahl der Projektpaten liegt unverändert bei 18 Förderern, die uns regelmäßig einen bestimmten Betrag als Spende zukommen lassen. Und es ist schon so, dass diese regelmäßigen Beiträge eine erfreuliche Planungssicherheit für unsere Projekte bedeuten.

Sponsoren

- Wie bisher jedes Jahr hatten wir das große Glück, auch in 2014 wieder mehrere großzügige Sponsoren zu gewinnen. Nicht nur neue Mitglieder und Projektpaten sondern auch zahlreiche Spender wie der Rotary Club Hameln, der Lions Club Lehrte, der DRK-Ortsverband Bokeloh und verschiedene Kirchengemeinden haben uns bedacht. Und immer öfter werden unsere Kinder in Tansania berücksichtigt, wenn es einen Geburtstag oder ein Jubiläum zu feiern gibt oder auch eine Trauerfeier stattfinden muss, wo dann jeweils an Stelle etwaiger Geschenke um eine Spende für uns gebeten wird.
- Und natürlich gibt es zum Glück die zahlreichen Institutionen, die uns schon viele Jahre begleiten und durch regelmäßige oder gelegentliche Spenden unterstützen. An erster Stelle steht weiterhin die Futura-Stiftung der Familie Behn, Frau Dr. Sperling aus der Marienapotheke in Hannover und die vielen Privatpersonen, die uns schon seit vielen Jahren unterstützen. Ich sage Allen ganz herzlichen Dank dafür.

Öffentlichkeitsarbeit

- Am 14. Mai 2014 habe ich beim DRK-Ortsverband Bokeloh mit zahlreichen Bildern über Entwicklungshilfe in Afrika und unsere Projekte in Karatu, berichtet und bin dabei wie alle sehr interessierten Zuhörer mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnt worden. Es war ein wirklich schöner Nachmittag für mich: ganz herzlichen Dank dafür.
- Im Oktober 2014 hat Doreen Stodian einen „Second-hand Basar“ in der Kita ihrer Tochter organisiert und uns eine große Spende zukommen lassen.
- Am 2. Adventswochenende 2014 beim „Weihnachtszauber“ im Stift Fischbeck waren wir wieder dabei und konnten wie in jedem Jahr viele nette Gespräche führen. Der Erlös ist nach Abzug der Unkosten jeweils nicht so sehr groß, aber es ist immer wieder schön, viele nette Menschen zu treffen - und dafür bereiten wir gern Alles vor, planen, dekorieren und kochen auch Marmelade und Gelees - sogar von eigenen Orangen aus der Lüneburger Heide.
- Ein Benefizkonzert hat es 2014 nicht gegeben, aber für das kommende Jahr bestehen bereits Pläne.

Dr. Etta Jeremie



Jahresbericht 2014

Auf den folgenden Seiten können Sie die Jahresabrechnung für 2014 einsehen, getrennt nach den Haushalten in Deutschland und in Tansania.

2014 Jahresabrechnung für den Haushalt in Deutschland

EINNAHMEN	Betrag
Mitgliedsbeiträge	1.649,00 €
Projektspenden	5.000,00 €
Spenden	36.768,05 €
Zinserträge	69,70 €
Erlös Basare Neuenkirchen & Fischbeck; Direktverkauf	667,50 €
Patengelder	14.670,00 €
Summe Einnahmen 2014	58.824,25 €
Summe Bestand 01.01.2014	69.895,79 €
Summe Einnahmen plus Summe Bestand	128.720,04 €
AUSGABEN	Betrag
Überweisungen nach Karatu	
Betriebskosten Tabsamu Familienhaus Februar & März 2014	1.300,00 €
Betriebskosten Tabsamu Kinderhaus Februar & März 2014	2.000,00 €
Betriebskosten FH 2. Quartal 2014	1.850,00 €
Betriebskosten KH 2. Quartal 2014	3.000,00 €
Sonderausgaben FH: Einzäunung des Grundstückes & Diverses	1.500,00 €
Betriebskosten FH 3. Quartal 2014	1.900,00 €
Betriebskosten KH 3. Quartal 2014	3.000,00 €
Sonderausgabe: Kinderhaus Metalltüren als Ersatz für Holztüren	500,00 €
Betriebskosten FH 4. Quartal 2014 incl. Weihnachtsgeld	1.900,00 €
Betriebskosten KH 4. Quartal 2014 incl. Weihnachtsgeld	2.800,00 €
Sonderausgabe: Anbau Kinderhaus 1. & 2. Rate	10.000,00 €
Betriebskosten FH 2. Quartal 2015	1.900,00 €
Betriebskosten KH 2. Quartal 2015	2.800,00 €
Sonderausgabe: Anbau Kinderhaus; Inneneinrichtung; Einzäunung	5.000,00 €
Sonderausgaben aus Umbuchungen: Ausstattung Anbau am KH	360,00 €
Zwischensumme Betriebskosten & Sonderausgaben Karatu: 39.810,00 €	
Patengelder 2. Halbjahr 2014 und Diverse lt. Liste	7.570,00 €
Patengelder 1. HJ 2015 & Diverse lt. Liste	7.780,00 €
Einmalzahlung an 2 ehemalige Paten (Agnes & Rosemary)	100,00 €
Zwischensumme Patengeld-Transfer: 15.450,00 €	
Zwischensumme Transfergelder 2014 nach Karatu: 55.260,00 €	
Homepagegebühren 1&1	91,50 €
Bankgebühren	21,39 €
Sonderausgaben	
Flugtickets Stodian Juni 2014 & Dez. 2014	2.704,00 €
Unkostenzuschuss für Praktikantin K. Griese (3 Monate à 100,00 €)	300,00 €
D.Stodian: Einkäufe f. Karatu	238,87 €
D.Stodian: Büromaterial & Kommunikation	342,51 €
Standgebühr für Basar in Fischbeck 50,00 € & Basareinkäufe in Karatu 32,50 €	82,50 €
Zwischensumme Sonderausgaben: 3.667,88 €	
Portokasse: Postwertzeichen & Druckerpatronen	343,15 €
Zwischensumme Gesamtausgaben in Deutschland 2014:	3.711,03,88 €
GESAMTAUSGABEN 2014	59.383,92 €



Jahresbericht 2014

Bestand 31.12.2013	
Kontostand	18.015,06 €
Tagesgeldkonten	51.123,44 €
Portokasse	147,62 €
Wechselgeldkasse	50,00 €
Summe Bestand 31.12.2014	69.336,12 €
Summe Ausgaben plus Summe Bestand	128.720,04 €

2014 Gesamtabrechnung für Karatu

Gesamtabrechnung für Karatu 2014	Kurs	1: 2150,94
	tsh	Euro
Verfügungsgelder in Karatu für 2014		
Bestand in Karatu am 27.12.2013 auf DKB/ Visa-Konto	5.148.791,12	2.393,74 €
	15.575.800,00	7.437,76 €
Summe Bestand am 01.01.2014	20.724.591,12	9.831,50
Transfergelder 2014		
Patengelder	33.232.023,00	15.450,00 €
Betriebskosten Kinderhaus	29.252.784,00	13.600,00 €
Betriebskosten Familienhaus	19.035.819,00	8.850,00 €
Sonderausgaben FH: Einzäunung des Grundstücks	3.226.410,00	1.500,00 €
Sonderausgabe KH: Reparatur von Türen und Toren	1.075.470,00	500,00 €
Sonderausgaben KH: Anbau für Familienwohnung und Inneneinrichtung	33.038.438,40	15.360,00 €
Summe Transfergelder 2014	118.860.944,40	55.260,00
Summe Verfügungsgelder 2014	140.007.911,01	65.091,50
Gesamtausgaben in Karatu 2014		
Patengelder: Durchgangsposten	33.232.023,00	15.450,00 €
Allgemeine Sonderausgaben: Transporte & Kommunikation	305.000,00	141,80 €
Familienhaus 2014		
Personalkosten	8.940.000,00	4.156,32 €
Lebenshaltungskosten	5.373.600,00	2.498,26 €
Energie- & Wasserkosten	1.397.000,00	649,48 €
Sonderausgaben: Fertigstellung & Möblierung Außenküche	1.699.000,00	789,89 €
Sonderausgaben: Gartenarbeiten & Reparaturen	560.000,00	260,35 €
Sonderausgaben: Großer Tisch & 2 Stühle für Esszimmer	470.000,00	218,51 €
Zwischensumme Ausgaben FH für 2014	18.439.600,00	8.572,81 €
Kinderhaus 2014		
Personalkosten	13.300.000,00	6.183,34 €
Lebenshaltungskosten	5.527.600,00	2.569,85 €
Energie- & Wasserkosten	597.630,00	277,85 €
Sonderausgaben: Wassertank	780.000,00	362,63 €
Sonderausgaben: Transport- und Kommunikationskosten	543.500,00	252,68 €
Sonderausgaben: Anbau Familienwohnung KH Nov. & Dez.	8.550.900,00	3.975,42 €
Zwischensumme Ausgaben KH für 2014	29.299.630,00	13.621,78 €



Jahresbericht 2014

GESAMTAUSGABEN IN KARATU 2014	81.726.253,00	37.786,39 €
Bestand DKB-Visa Konto am 29.12.2014		22.776,19 €
Bestand in Karatu am 31.12.2013		
DKB-Visa Konto berechnet	44.632.091,04	20.750,04 €
Cash on Hand KH für Anbau der Familienwohnung	12.074.370,00	5.613,53 €
Cash Betriebskosten Januar /Februar 2015/ Diverses	2.025.196,00	941,54 €
Bestand in Karatu 31.12.2014:Visa-Konto + Cash	58.925.243,04	27.395,11 €
Verfügungsgelder in Karatu für 2014	140.007.911,00	65.091,50 €
Gesamtausgaben in Karatu 2014	81.726.253,00	37.786,39 €
Bestand in Karatu rechnerisch am 31.12.2014	58.925.243,00	27.395,11 €
SUMME Ausgaben + Bestand 31.12.2014 kursberechnet	140.007.911,00	65.091,50 €
SUMME Ausgaben plus Bestand 31.12.2014 addiert		65.091,50 €